



klassikerleben

Empfehlungen des Klassikfachhandels

PHILIPPE JAROUSSKY
JONAS KAUFMANN
CECILIA BARTOLI
YO-YO MA & KATHRYN STOTT
EMMANUEL PAHUD & DANIEL BARENBOIM
KEITH JARRETT
GÖTZ ALSMANN
TINGVALL TRIO

VÍKINGUR ÓLAFSSON



INHALT

- 03 VÍKINGUR ÓLAFSSON
- 04 PHILIPPE JAROUSKY & ARTASERSE I
GAUTIER CAPUÇON & JÉRÔME DUCROS
- 05 JONAS KAUFMANN
- 06 CECILIA BARTOLI I
YO-YO MA & KATHRYN STOTT I AVI AVITAL
- 07 EMMANUEL PAHUD & DANIEL BARENBOIM I
MARTHA ARGERICH & THEODOSIA NTOKOU I
PABLO SÁINZ-VILLEGAS I EDGAR MOREAU,
RAPHAËLE MOREAU, DAVID MOREAU &
JÉRÉMIE MOREAU
- 08 KEITH JARRETT | TINGVALL TRIO | LEE RITENOUR
- 09 GÖTZ ALSMANN | MARIZA | QUADRO NUEVO
- 10 GFK KLASSIK-CHARTS NOVEMBER 2020
- 11 FACHHANDEL DES MONATS, FACHHÄNDLER

#ALARMSTUFEROT

Genau das kann man sagen: Alarmstufe rot! Die vergangenen Tage, Wochen, Monate waren für uns alle wohl eine extreme Zeit. Wann dieser Ausnahmezustand zu Ende geht, kann vermutlich niemand sagen. Aber was wir sagen können: Musik hilft immer, besonders in diesen Zeiten! Und davon gibt es im lokalen Fachhandel jede Menge. Damit dieses Kulturgut weiterhin bestehen bleibt und ihr eure Musik vor Ort kaufen könnt, ist es an der Zeit, dass gerade jetzt der Fachhandel von euch unterstützt wird. Denn was gibt es Schöneres, als im Plattenladen nach Klassikern, Raritäten oder der aktuellsten Musik in jeglichen Genre-Richtungen zu stöbern? Sich vom Know-how des Teams unterstützen zu lassen?

Profitiert von der Kompetenz eures Fachhandels und schaut vorbei. Egal ob Vinyl, CD, DVD, Limited Editions, Blu-ray oder Hörspiel, das alles und vieles mehr findet ihr nur direkt bei euch vor Ort. Und solltet ihr doch nicht rausgehen wollen, auch der lokale Store nimmt eure Bestellungen per Telefon oder E-Mail entgegen und liefert euch eure Musik auch nach Hause. Unterstützt euren lokalen Plattenladen, damit diese Kultur nicht durch die Krise verschwindet. In diesem Sinne ganz nach dem Motto:

#alarmstuferot #supportyourlocals
#einkaufenimplattenladen

OHNE KUNST & KULTUR WIRD'S STILL

EDITION – IMPRESSUM

HERAUSGEBER

AKTIV MUSIK MARKETING GMBH & CO. KG

Behlstraße 9, 65366 Geisenheim

SITZ: Hamburg, HR A 105205

UstID: DE 187995651

PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTERIN:

AKTIV MUSIK MARKETING

VERWALTUNGS GMBH

Behlstraße 9, 65366 Geisenheim

SITZ: Hamburg, HR B 100122

INTERIMS-GESCHÄFTSFÜHRER: Alexander Markgraf

FON: 06722/6565

E-MAIL: info@amm.de

REDAKTIONS- UND ANZEIGENLEITUNG

Sarah Markgraf (sm) (verantwortlich für den Inhalt)

MITARBEITER DIESER AUSGABE

Helmut Blecher (hb), Sarah Markgraf (sm), Anja Wegner

FOTOGRAFEN DIESER AUSGABE

Ari Magg (1, 2 Víkingur Ólafsson), Simon Fowler (4 Philippe Jaroussky), Nikos Aliagas (4 Gautier Capuçon), Gregor Hohenberg (5 Jonas Kaufmann), Christoph Köstlin (6 Avi Avital), Rose Anne Colavito (8 Keith Jarrett), Alex Solca (8 Lee Ritenour), Jens Koch (9 Götz Alsmann), Hanse CD (11 Hanse CD)

SCHLUSSREDAKTION

Katrin Zabel

GRAFIK & LAYOUT

werkstatt no.8 - designkonzepte
wn8.de

DRUCK & VERTRIEB

Frank Druck GmbH & Co. KG

Industriestraße 20, 24211 Preetz

ERSCHEINUNGSWEISE

Monatlich (gültig ist die Anzeigenpreisliste 2020)

AUFLAGE

40.000

HINWEIS

Farbgenauigkeit, Anzeigeninhalte und abgedruckte Termine ohne Gewähr

WWW.KLASSIKERLEBEN.DE



IM PERFEKTEN DREIKLANG

Mit der limitierten Edition ‚Triad‘ – das englische Wort für Dreiklang – vereint der hochbegabte isländische Pianist Víkingur Ólafsson drei Studioalben auf Deutsche Grammophon. Das limitierte 3CD-Box-Set enthält seine 2017 erschienene Platte ‚Philip Glass – Piano Works‘, sein preisgekröntes 2018er-Album ‚Johann Sebastian Bach‘ und das 2019 veröffentlichte Album ‚Debussy / Rameau‘.



KLASSIK-PIANO Víkingur Ólafsson, der 2019 mit unzähligen Preisen ausgezeichnet und zum Grammophon-Künstler des Jahres gekürt wurde, gilt als einer der spannendsten Pianisten der

Gegenwart, mit „aufregend eigenständigem Geist und intelligent-musikalischer Ausführung“ („Limelight Magazine“). Seit 2008 ist er als Konzertpianist ebenso aktiv wie als Kammermusiker und arbeitet regelmäßig mit renommierten Künstlern zusammen, unter anderem mit dem Dirigenten Vladimir Ashkenazy und mit Björk. Die jetzt in der Limited Edition ‚Triad‘ versammelten Programme seiner bisherigen drei Alben könnten unterschiedlicher nicht sein. Von der Minimal Music zu Bach und Rameau reicht das gelegentlich pianistisch transkribierte, vielfach im Original gespielte und dazu von großer Transparenz und Schlüssigkeit durchdrungene Set. „Jedes Album dieses Pianisten ist ein Essay“, urteilte die „New York Times“, und Ólafsson besticht über sein selbstevidentes Spiel hinaus auch in Interviews mit klar formulierten Gedanken. Anlässlich des 80. Geburtstags des Komponisten Philip Glass präsentierte Ólafsson 2017 eine Auswahl seiner Solo-Piano-Etüden. „Musik ist ein Ort, der so real ist wie jeder andere Ort, an dem du schon einmal gewesen bist“, hat Philip Glass einmal gesagt. Mit seiner eigenen Musik ist es ihm gelungen, Raum und

Zeit aus den Angeln zu heben und neue Dimensionen erfahrbar zu machen, die sich der Tastenpoet aus dem Norden exzellent zunutze macht. Auf Glass folgte 2018 Bach. „Ohne Bach wäre alles nicht“, sagt Víkingur Ólafsson, der auf dieser Einspielung die virtuose Verschmelzung von Originalwerken Johann Sebastian Bachs und Transkriptionen vollzieht und dabei verschiedenste Facetten von Bach zum Vorschein bringt. Neben Auszügen aus dem Wohltemperierten Klavier oder kontrapunktischen Kleinoden wie der Sinfonia Nr. 15 h-moll BWV 801 setzt er die Originalwerke Bach als „Meister der Kurzgeschichte“ in Szene. Spannungsvoll ergänzt werden die Originalwerke durch faszinierende Bearbeitungen, wie etwa Rachmaninoffs Bach-Gavotte aus der Partita Nr. 3 für Violine E-Dur BWV 1006. Bei seinem dritten Werk stellt Ólafsson eine Verbindung zwischen zwei Größen der französischen Musik her: Claude Debussy und Jean-Philippe Rameau. Als sich der Pianist erstmals eingehend mit Rameaus Werken beschäftigte, offenbarte sich ihm eine wahre Wunderwelt, und je mehr Zeit er mit Rameaus Klaviermusik verbrachte, desto mehr wurde ihm die Affinität zu Debussy klar: der jüngere, wilde Rameau, der sich offen über die Tradition hinwegsetzte, und der ältere Debussy, der im Laufe der Zeit eine eigenständige Harmonik entwickelte.

Helmut Blecher

PHILIPPE JAROUSKY

ARIEN ÜBER DIE VERGÄNGLICHKEIT

Hätte ein Lehrer Philippe Jarousskys Talent als Sänger nicht frühzeitig erkannt, wäre der Musikwelt ein Schatz der Vokalkunst verborgen geblieben. Auf seinem neuen Album

„La vanita del mondo“ singt der Countertenor geistliche Arien und Instrumentalwerke von Meistern des Barock wie Antonio Caldara, Domenico Scarlatti und Antonio Vivaldi.



VOKAL-BAROCK Philippe Jaroussky gilt als einer der besten Countertenöre der Gegenwart. Mit seiner einzigartigen Stimme stellt er auf ‚La vanita del mondo‘ mit dem von ihm gegründeten Ensemble Artaserse ein erlesenes Programm mit Werken berühmter Barockkomponisten vor, das auf seine legendäre Musikalität und seine nicht minder gefeierte Gesangsbeherrschung zugeschnitten ist. Die Barockmusik feiert ihren Glanz in Opern, Konzerten, Messen und auch im Oratorium, ein Metier, das Jaroussky perfekt beherrscht. Packende Melodien wie Händels „Lascia la spina“ oder Pietro Torris Albumtitel

„La vanita del mondo“ zeugen von der Vergänglichkeit der Welt. Nach dem durch den Lockdown bedingten Ausfall des Aufnahmetermins kam es erst im Juni zur Produktion. „Bei mir und den Musikern von Artaserse sorgte das für eine befreiende Erfahrung“, so der Sänger. Die Vergänglichkeit der Welt scheint der absolut richtige Titel für das Album zu sein. „Vielleicht werden die derzeitige Krise und diese vor etwa 300 Jahren komponierten Arien ja unser Gewissen wachrütteln“, so Philippe Jaroussky.

Helmut Blecher

■ Philippe Jaroussky & Artaserse – La vanita del mondo (ERATO/Warner) CD 190295179298 // jetzt im Handel

GAUTIER CAPUÇON

STARKE EMOTIONEN UND GROSSARTIGE MUSIK

Gautier Capuçon hat sich längst als einer der führenden Cellisten seiner Generation etabliert und sorgt kontinuierlich mit seinen Aufnahmen und Konzerten für Aufsehen. Mit dem Album ‚Emotions‘ eröffnet sich für ihn seine musikalische Entdeckungsreise durch Stücke, die wir alle sehr schätzen.



CROSSOVER-KAMMERMUSIK „Seit vielen Jahren wollte ich mittels meines Cellos die Melodien dieses Albums teilen: ‚Clair de lune‘ von Debussy, Schuberts ‚Ave Maria‘, aufgenommen mit der Musikschule Maîtrise Notre-Dame, ‚Nimrod‘, ein Auszug aus den Enigma-Variationen von Edward Elgar oder auch bekannte Lieder, die mich berührt haben, wie ‚Hallelujah‘ von Leonard Cohen oder Scott Joplins ‚Entertainer‘“, erklärt Capuçon. Der warme, volltönende, mal gesangliche, mal virtuose Celloklang wird eingebettet in die Klavier- und Orchesterbegleitung. Entscheidend beteiligt ist

Capuçons Klavierpartner Jérôme Ducros, der auch für die vom Orchestre de Chambre de Paris und der Maîtrise Notre-Dame de Paris interpretierten Orchesterarrangements gesorgt hat. Das Paris von Debussy, Piaf, Fauré und Satie dringt ans Ohr des Hörers, der darüber hinaus den Kosmos aus allen Ecken und Enden der Musik entdecken kann. Im Booklet des Albums befindet sich eine besondere Fotostrecke, die den Cellisten an verschiedenen inspirierenden Orten in Paris zeigt – jener Stadt, der das Programm trotz seiner internationalen Vielfalt atmosphärisch verbunden ist.

Helmut Blecher

■ ● Gautier Capuçon & Jérôme Ducros – Emotions (ERATO/Warner) LP 190295189853 / CD 190295214135 // jetzt im Handel



JONAS KAUFMANN

STIMMUNGSVOLLES FESTTAGSALBUM

Mit „It's Christmas!“ feiert der Startenor Jonas Kaufmann die schönste Zeit des Jahres. Vierzig Lieder hat der Weltstar ausgewählt, die alle Facetten und Genres der Weihnachtsmusikliteratur abbilden, von alten Kirchenliedern bis zu modernen Popklassikern.



WEIHNACHTSLIEDER Einmal mehr beweist Jonas Kaufmann seine herausragende Qualität als Sänger, der es vermag, die Grenzen zwischen Klassik, Jazz und Pop, zwischen Tradition und Moderne

aufzuheben. Und so ist sein ‚It's Christmas!‘-Album mehr als nur eine Sammlung bekannter Weihnachtslieder, sondern hebt sich mit seiner stilistischen Vielfalt von anderen Festtagsalben ab. Eng verbunden mit seiner Erinnerung an fröhliche Weihnachten im Kreise der Familie sind die von Jonas Kaufmann ausgewählten deutschen Weihnachtslieder auf CD 1, wie „Leise rieselt der Schnee“, „Alle Jahre wieder“, „Vom Himmel hoch“, „O du fröhliche“, „O Tannenbaum“ oder „Süßer die Glocken nie klingen“, denen er auch bayerische Volksweisen wie „Es wird scho glei dumpa“ und „Im Woid is so staad“ hinzugefügt hat. „Denk ich an Weihnachten, dann steigen viele Erinnerungen in mir auf“, schreibt Kaufmann im Booklettext. „So wird es jedem ergehen. Weihnachten ist das Fest des Innehaltens, des Sich-Erinnerns. Es ist das Fest der Freude und der Lichter.“ Und besonders berührend ist Kaufmanns Interpretation des Klassikers „Stille Nacht“, bei dem er nur vom Klang einer Harfe begleitet wird. Auf CD 2 sind neben weltweit beliebten Evergreens wie „Minuit, chrétiens“ („O Holy Night“), französische („Entre le bœuf et l'âne gris“), italienische („Gesù bambino“) und

schwedische („Nu tändas tusen juleljus“) Weihnachtslieder sowie englische Carols („What Child Is This“, „In the Bleak Midwinter“) in neuen Arrangements zu hören. Zu Kaufmanns Favoriten gehören auch amerikanische Weihnachtslieder wie „White Christmas“, „Jingle Bells“ und „Winter Wonderland“, nicht zuletzt, weil sein Vater zu Weihnachten nach der Bescherung oft die Weihnachtsschallplatten von Bing Crosby und Ella Fitzgerald auflegte. Für die optimale Begleitung sorgen das Mozarteum Orchester Salzburg, der Bachchor Salzburg, die St. Florianer Sängerknaben unter Jochen Rieder, der Harfenist Florian Pedarnig und die von Wieland Reissmann geleitete Cologne Studio Big Band. Der Jazz-Star Till Brönner rundet mit warmem Trompetenklang die Weihnachtshits „Let It Snow“ und „Have Yourself A Merry Little Christmas“ wunderbar ab. Die unterschiedliche Stimmung der Lieder zeigt, wie vielfältig die Musik zur Weihnacht ist – von schlichter Innigkeit bis zum strahlenden Festglanz. ‚It's Christmas!‘ empfiehlt sich somit als ideales Geschenk, insbesondere die 2CD Limited Deluxe Edition, die mit einem umfangreichen Booklet ausgestattet ist, in dem nicht nur alle Liedtexte auf Deutsch und Englisch zu finden sind, sondern auch weihnachtliche Fotos aus Jonas Kaufmanns Kindheit sowie von ihm ausgewählte weihnachtliche Geschichten und Rezepte. Am Heiligabend sendet das ZDF um 22:15 Uhr die Sendung „Weihnachten mit Jonas Kaufmann“. *Helmut Blecher*



CECILIA BARTOLI MAJESTÄTISCHE ARIEN DES BAROCK

OPERNARIEN „Die Königin des Barock“, Cecilia Bartolis erstes Kompilationsalbum seit einem Jahrzehnt, enthält die besten Aufnahmen von Freuden und musikalischen Entdeckungen des 17. und 18. Jahrhunderts, darunter Georg Friedrich Händels „Lascia ch’io pianga“ oder seine berühmte Arie „Ombra mai fu“ sowie zwei Titel, komponiert von Leonardo Vinci und Agostino Steffani, die veritable Weltersteinspielungen sind. Als Künstlerin, die immer auf der

Suche nach musikalischen Herausforderungen ist, hat Bartoli auch diesmal die Zusammenarbeit mit etablierten und aufstrebenden Künstlern wie Sol Gabetta, Franco Fagioli, Daniel Behle und Philippe Jaroussky gesucht, die ihr bei einigen der Aufnahmen zur Seite standen und voller Lust mit der Queen of Baroque musizierten. Das Duett mit der amerikanischen Sopranistin June Anderson zeugt von den ersten Jahren von Bartolis Karriere. Ihre Leidenschaft für das Barock-Repertoire kommt ihrem auf musikalische Kuriositäten neugierigen Publikum entgegen, zumal sie mit Anmut und Klangschönheit Arien ausgesucht hat, die alle Vorzüge ihres warmen Mezzosoprans perfekt zur Geltung bringen. Momente heiterer Kontemplation kontrastieren mit der Vielfalt menschlicher Regungen. (hb)

■ Cecilia Bartoli – Queen Of Baroque (Decca/Universal) CD 028948512751 // ab 27.11. im Handel

YO-YO MA & KATHRYN STOTT LIEDER DER HOFFNUNG UND DES TROSTES

KLASSIK-CROSSOVER Abermals haben sich Ausnahme-Cellist Yo-Yo Ma und die Pianistin Kathryn Stott zusammengefunden, diesmal um Lieder des Trostes und der Hoffnung zu spielen. Inspiriert durch Yo-Yo Mas Initiative, der in den ersten Tagen des Lockdowns die Musikliebhaber über Streaming-Portale erreichte, wuchsen die Lieder zu einem weltweit gehörten Projekt, das nun in das Album ‚Songs Of Comfort And Hope‘ gemündet ist. Insgesamt 21 Stücke haben sie eingespielt, die von Traditional-Folk-Ohrwürmern über Jazz-Standards und Titeln aus dem Klassik-Repertoire bis zu bekannten Popsongs reichen. „Diese Songs sind kleine Zeitkapseln, in denen sich lange verborgene Träume und Wünsche befinden, die auf Erfüllung hoffen und so dem Geist von Optimismus und Gemeinsamkeit Auftrieb geben“, erklärt das Duo, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Leben zu feiern. Neu arrangiert und interpretiert erklingen so „Goin’ Home“ von Antonin Dvorak, die Traditionals „Amazing Grace“ und „Scarborough Fair“, die australische Hymne „Fantasia On Waltzing Matilda“ und Musical-Melodien wie „Over The Rainbow“. Mit ihrem Album öffnen Yo-Yo Ma und Kathryn Stott ihren Hörern die Möglichkeit, diese Klassiker der Musikgeschichte neu zu entdecken. (hb)

■ Yo-Yo Ma & Kathryn Stott – Songs of Comfort and Hope (Sony Classical) CD Deluxe Edition 194398223728 // ab 11.12. im Handel



AVI AVITAL DIE KUNST DES MANDOLINENSPIELS

KLASSIK-MANDOLINE Mit dem Album ‚Art Of The Mandolin‘ präsentiert der aus Israel stammende Avi Avital die Mandoline, wie er es noch nie getan hat: „Ich wollte die unvollendete Geschichte eines Instruments erzählen, das gleichzeitig vertraut und unbekannt ist“, so der Grammy-prämierte Mandolinenvirtuose.

Aufgenommen mit dem Venice Baroque Orchestra, der Harfenistin Anneleen Lenaerts, dem Gitarristen Sean Shibe, dem Cembalisten Yizhar Karshon und der Theorbistin Ophira Zakai hat Avital erstmals ausschließlich Originalkompositionen seines Instruments für das Album ausgewählt. „Diese Aufnahme spiegelt sowohl die Vergangenheit der Mandoline als auch ihre Gegenwart wider. Ich wollte das Spektrum der Mandolinemusik in der klassischen Tradition vorstellen“, sagt der Musiker, der es vermochte, der Mandoline einen festen Platz in der Klassikszene zu sichern. „Als ich vor fast 20 Jahren begann, Konzerte mit klassischem Repertoire zu geben, war mein Instrument ein Kuriosum. Um es in das Programm wichtiger Konzerte aufzunehmen, musste ich immer wieder argumentieren, dass die Mandoline ein Publikum verdient“, so Avital. ‚Art Of The Mandolin‘ ist ein Meilenstein in der Geschichte des Instruments und dessen Repertoire. (hb)

■ Avi Avital – Art Of The Mandolin (Deutsche Grammophon/Universal) CD 028948385348 // jetzt im Handel

EMMANUEL PAHUD & DANIEL BARENBOIM // BEETHOVEN

KLASSIK-KAMMERMUSIK Warner Classics letzte Veröffentlichung zum 250. Jubiläumsjahr Beethovens ist ein charmantes und anspruchsvolles Programm der Kammermusik mit Flöte. Die Sonate op. 8 für Flöte und Klavier, die Serenade op. 25 für Flöte, Violine und Viola, das Duett für 3 Flöten, das Duett für 2 Flöten in G-Dur und das Klaviertrio für Klavier, Flöte und Fagott in G-Dur, die alle aus früheren Jahren der Komponistenkarriere stammen, wurden im Juni 2020 im Berliner Pierre Boulez Saal von einer angesehenen Musikergruppe unter der Leitung von Daniel Barenboim, hier in seiner Rolle als Pianist, und dem Schweizer Flötisten Emmanuel Pahud, einer der weltbesten Flötisten unserer Zeit, aufgenommen. Mit dabei sind zwei von Pahuds Kollegen von den Berliner Philharmonikern, der Erste Konzertmeister des Orchesters Daishin Kashimoto und seine Solo-Viola, Amihai Grosz, sowie zwei Spielerinnen mit Verbindungen zu den Wiener Philharmonikern, die Solofagott-Interpretin Sophie Dervaux und Silvia Careddu, ehemals Hauptflöte.



■ *Emmanuel Pahud & Daniel Barenboim – Beethoven (PLG/Warner) CD 190295139742 // ab 11.12. im Handel* (hb)

MARTHA ARGERICH & THEODOSIA NTKOU // BEETHOVEN

PIANO-KLASSIK Martha Argerich, eine der großen Musikerinnen unserer Zeit, ist auch eine großzügige Mentorin und Kollegin für jüngere Pianisten. Gemeinsam mit der griechischen Pianistin Theodosia Ntokou würdigt sie auf ihrem neuen Album Ludwig van Beethoven in seinem 250. Jubiläumsjahr. Und das in einer Transkription seiner Symphonie Nr. 6, der „Pastorale“, von Selmar Bagge, einem deutschen Organisten und Musikwissenschaftler, der 1823 geboren wurde. Abgerundet wird das Programm durch Beethovens intensive „Tempest“-Sonate Nr. 17 d-Moll op 31 Nr. 2, gespielt mit Leidenschaft, Intensität und Feuer von Theodosia Ntokou. Für die Griechin war ihr Treffen 2009 mit der legendären Pianistin Argerich ein wichtiger Meilenstein in ihrer Karriere. Seither ist sie ein Protegé der lebenden Legende, die ihre junge Kollegin in höchsten Tönen lobt: „Theodosia ist eine exzellente, außergewöhnlich talentierte und enthusiastische Musikerin und Pianistin.“ Auf ‚Beethoven‘ tritt sie einmal mehr den Beweis dafür an.



■ *Martha Argerich & Theodosia Ntokou – Beethoven (PLG Classics/Warner Classics) CD 190295164034 // ab 4.12. im Handel* (hb)

PABLO SÁINZ-VILLEGAS // SOUL OF SPANISH GUITAR

SPANISCHE GITARRE Pablo Sáinz-Villegas wird als „die Seele der spanischen Gitarre“ weltweit gefeiert. Bekannt für seine leidenschaftliche, zutiefst emotionale und im höchsten Maße virtuose Gitarrenkunst hat er sich ein treues Publikum erspielt – auch in Deutschland. Sáinz-Villegas ist der einzige Gitarrist, der in den vergangenen fast 40 Jahren von den Berliner Philharmonikern in die Berliner Philharmonie eingeladen wurde. Für sein neues Album ‚Soul Of Spanish Guitar‘ hat der Ausnahmekünstler zehn Werke ausgewählt, die ihm besonders am Herzen liegen. Im Fokus stehen Francisco Tárrega mit Stücken wie „Recuerdos de la Alhambra“, „Capricho árabe“, „Gran jota de concierto“ und „Lágrima“ sowie Isaac Albéniz mit „Asturias“ und „Mallorca“. Für den Musiker repräsentieren sie die Essenz der spanischen Gitarre, die sich aus der Volksmusik und der Zarzuela – eine Verbindung von Kurz-Oper, Theater, Drama und Komödie – entwickelt hat. Exemplarisch zu hören im Intermezzo aus „La boda de Luis Alonso“ von Gerónimo Giménez.



■ *Pablo Sáinz-Villegas – Soul Of Spanish Guitar (Sony Classical) CD 194397867329 // ab 20.11. im Handel* (hb)

EDGAR MOREAU, RAPHAËLLE MOREAU, DAVID MOREAU & JÉRÉMIE MOREAU // A FAMILY AFFAIR

KAMMERMUSIK Ein nicht alltägliches Kammermusik-Album hat der französische Ausnahmecellist Edgar Moreau mit seinen Geschwistern Raphaëlle und David (Violine) sowie Jérémie (Klavier) aufgenommen. ‚A Family Affair‘ heißt ihre CD, welche die fünf Bagatellen op. 47 von Antonín Dvořák und die Suite op. 23 von Erich Wolfgang Korngold umfasst. Wie David betont, sind Werke für die Kombination von zwei Violinen, Violoncello und Klavier eher ungewöhnlich: „Dies sind wunderbare Stücke, die selten gespielt werden, daher ist dies eine Gelegenheit, sie ins Rampenlicht zu rücken.“ Wenn es darum geht, als Familie zu spielen, meint Edgar: „Das ist etwas, das fast instinktiv funktioniert“. Raphaëlle erklärt: „Wir brauchen einander nicht anzuschauen, und wir atmen auf eine bestimmte Art und Weise zusammen. Das hat etwas sehr Inniges“. Abgerundet wird das Programm durch Transkriptionen zweier beliebter Arien aus den Opern „Rusalka“ (Dvořák) und „Die tote Stadt“ (Korngold), die für Violoncello und Klavier arrangiert wurden.



■ *Edgar Moreau, Raphaëlle Moreau, David Moreau & Jérémie Moreau – A Family Affair (ERATO/Warner) CD 190295241315 // ab 20.11. im Handel* (hb)



KEITH JARRETT

SOLO IN BUDAPEST

PIANO-JAZZ Nach dem im vergangenen Jahr erschienenen Konzertalbum ‚Munich 2016‘ legt Keith Jarrett mit ‚Budapest Concert‘ einen weiteren beeindruckenden Livemitschnitt vor: Das vorliegende Album ist die zweite Liveaufnahme aus seiner Europatournee von 2016. Jarrett, dessen familiäre Wurzeln bis nach Ungarn zurückreichen, betrachtete das Konzert in der

Béla Bartók National Concert Hall in Budapest als eine Art „Heimkehr“ – ein Umstand, der seine Kreativität als Pianist und vielleicht größtem Improvisateur des aktuellen Jazz an diesem Abend besonders beflügelt haben mag. Während seine früheren Solokonzerte einen großen musikalischen Bogen spannten, sind seine jüngeren Konzerte von eher Suiten-artigem Charakter geprägt. Subtil gesponnene Tongebilde, polyrhythmische Studien, Bluesanklänge oder die Standards, die er als Zugaben spielt, zeugen von seiner schier grenzenlosen Spielfreude, stilistischen Bandbreite und seiner einzigartigen Fähigkeit, aus dem Moment zu schöpfen. Frei in der Fantasie und in sich festgebunden, kommen seine weit ausgreifend mäandernden Improvisationen daher. Jarretts Variante zum deutschen Schlager „Glaube mir“ wird zu einem Traum-Song abseits jeglicher Kitschigkeit. (hb)

■● Keith Jarrett – Budapest Concert (ECM Records/Universal) 2LP 602507393304 // ab 15.1.2021 im Handel / 2CD 602507301941 // jetzt im Handel

TINGVALL TRIO

EINE WELTSPRACHE – TANZEN

JAZZ Martin Tingvall (Piano), Omar Rodriguez Calvo (Kontrabass), Jürgen Spiegel (Drums und Percussion): Ein Schwede, ein Kubaner und ein Deutscher, sie sind das Tingvall Trio. Neben drei ECHO Jazz Awards erreichten sie mit allen Studioalben Goldstatus. ‚Dance‘ ist der Titel ihres mit Spannung erwarteten neuen Albums, auf dem sie die Hörer mit auf eine Reise um die Welt nehmen und die unterschiedlichsten Formen des Tanzes als Gefühlsausdruck aufblitzen lassen, denn nicht nur Musik ist eine Weltsprache, sondern auch das Tanzen. Die Idee entstand, als sie den neuen Song „Cuban SMS“ probten und es allen schwer fiel, dabei sitzenzubleiben. Gefüllt mit viel Rhythmus und Kraft, war das Album voller Tänze geboren. Der typische Tingvall Trio Sound ist zu hören, aber auch überraschend neue Gewänder, neben orientalischen Tönen in „Arabic Slow Dance“ oder lateinamerikanischen Sounds wie in „Bolero“ oder „Spanish Swing“ auch Reggae-Rhythmen in „Ya Man“, sind zu entdecken. Man kann sich ausmalen, wie viel Spaß sie beim Spielen dieser Tracks hatten. ‚Dance‘ ist ein spannendes Album, auf dem die drei reifer und harmonischer denn je klingen und dem Hörer unglaublich viele Facetten ihres Könnens zeigen. (sm)

■● Tingvall Trio – Dance (SKIP RECORDS/Soulfood Music) Ltd. black LP 4037688917715 / CD 4037688917722 // jetzt im Handel



LEE RITENOUR

EIN LEBEN VOLLER GITARREN

JAZZ Lee Ritenour hat in seiner Karriere fast alles erreicht, in den Siebzigerjahren galt er als Infant Terrible der Fusion-Szene, in den Achtzigerjahren als Star der Pop Charts, ein Vertreter des brasilianischen Jazz und der Strippenzieher der Neunziger-Supergroup Fourplay. 45 Alben, 16 Grammy-Nominierungen und Tausende Sessions mit Legenden wie Frank Sinatra,

B. B. King und vielen anderen zählen zu seinem Karriereweg. Jetzt veröffentlicht der 68-Jährige sein Album ‚Dreamcatcher‘ und das ist vollkommen neu für ihn, sein erstes Solo-Gitarren-Album. Die zwölf Tracks zählen zu den melodischsten Stücken seines Repertoires. Viele persönliche Erfahrungen, wie der Brand seines Hauses und Studios in Malibu 2018, seine erste Operation, aber auch die Unterstützung seiner Familie und Freunde, finden sich in seiner Musik wieder. „Diese Aufnahmen zu machen, war für mich eine lebensrettende Maßnahme“, so Ritenour. Mit der dreiteiligen Symphonie „2020“ versucht der Gitarrist den Puls der Zeit wiederzugeben. Die Stücke sind ein Spiegelbild dessen, was dieses Jahr passierte. ‚Dreamcatcher‘ ist aber nicht nur durch die derzeitige Situation geprägt, es beinhaltet viele unterschiedliche Stile und eine Bandbreite von Stimmungen. (sm)

■● Lee Ritenour – Dreamcatcher (MASCOT/rough trade) orange transparent LP 810020502800 / CD 810020502817 // ab 4.12. im Handel

GÖTZ ALSMANN

AUF DEN SPUREN DER LIEBE

*Der Meister des deutschen Jazz-Schlagers,
der Sänger, Musiker und Moderator
Götz Alsmann, kehrt mit seinem brandneuen
Studioalbum ‚L.I.E.B.E.‘ zurück
in heimische Gefilde.
„Es drängte mich, wieder einmal
anzudocken an die große Tradition der letzten
hundert Jahre deutschsprachiger
Schlagergeschichte“, so Alsmann.*



JAZZ/POP/SCHLAGER Im Sommer 2020 hat sich Götz Alsmann mit seiner Band in zwei Berliner Studios eingefunden, um mit dem Swonderful Orchestra einige Songs noch orchestral zu veredeln. Alle Stücke sind erneut in urtypisch eigenen Stil und markanten Sound von Götz Alsmann gehalten, wobei es ihm stets mit feinen Arrangements, dem dezent-impulsiven Spiel der Band oder des Orchesters und seiner unverkennbaren, einfühlsamen Stimme gelingt, jene musikalische Atmosphäre zu erzeugen, die das Publikum so entzückt. Die Palette der von Götz Alsmann ausgewählten

Lieder reicht von Bert Kaempfers Komposition „L.I.E.B.E.“ als Opener bis hin zum Ilse-Werner-Titel „Die kleine Stadt will schlafen geh’n“. Des Weiteren finden sich auf dem Album Pretiosen wie „Man müsste Klavier spielen können“ von Johannes Heesters, die hier in einer Rockabilly-Version zum Besten gegeben werden. Abgerundet wird die Sammlung mit einem brasilianischen Bossa-Nova-Klassiker und einem amerikanischen Folksong samt ihren historischen deutschen Texten: „Samba de Verão“ („So einen jungen Mann“) sowie „Greenfields“ („Wo?“). *Helmut Blecher*

■● Götz Alsmann – L.I.E.B.E. (Blue Note/Universal) ltd. 2LP 602507188672 / ltd. CD Deluxe Edition 602507188702 / CD 602507188665 // ab 27.11. im Handel

MARIZA // MARIZA CANTA AMÁLIA

FADO Sie ist die wichtigste Botschafterin gegenwärtiger portugiesischer Musik: Mariza. Die Königin des Fado legt mit ihrem neuen Album ‚Mariza Canta Amália‘ eine einzigartige Hommage an die Fado-Legende Amália Rodrigues vor. Amália-Klassiker wie „Gaiivota“, „Fado Português“ und „Foi Deus“ wurden ganz traditionell mit der Portugiesischen und der Klassischen Gitarre interpretiert. Vor allem aber wird Marizas beseelte Stimme flankiert von den Klängen eines großen Orchesters. Jaques Morelenbaum übernahm wieder die Produzentenregie. Für ‚Mariza Canta Amália‘ schuf er eine Reihe einnehmender Arrangements, die gleichsam klassisch und innovativ anmuten. Mariza öffnete er damit Räume, die es ihr ermöglichten, tief in die Strukturen der Songs einzutauchen, die ausschließlich dem Amália-Rodrigues-Repertoire entstammen. „Ich liebäugelte bereits ein paar Jahre lang mit der Idee, ein Album voller Amália-Songs aufzunehmen“, erklärt Mariza. „Amálias Stimme, ihre Musik und ihre Seele leben in uns weiter.“ *(hb)*

■ Mariza – Mariza Canta Amália (Warner) CD 190295175641 // ab 20.11. im Handel



QUADRO NUEVO // MARE

WORLD MUSIC Mit Musik der Meere und einem Meer voller Träume melden sich Quadro Nuevo bei ihrer treuen Fangemeinde zurück. Nach zuletzt intensiven Begegnungen mit Musikern der arabischen Welt und der eigenen Kultur wenden sich Mulo Francel, Andreas Hinterseher, Chris Gall und Didi Lowka wieder der mediterranen Leichtigkeit des Seins zu, und das mit italienischen Tänzen, ägäischen Mythen-Melodien, Songs entlang einer sonnenbeschiedenen Küstenstraße, orientalischen Impressionen gepaart mit brasilianischen Aromen.

„Einige unserer Mare-Lieder kommen aus gemeinsam Erlebtem. ‚Ikarus‘ Dream‘ entstand nach einem Festival auf der Insel Samos. Die alte neapolitanische Canzone ‚Torna a Surriento‘ spielen wir schon seit unserer Hörbuch-Vertonung von Goethes Italienischer Reise in 2007. Und Songs wie ‚Sun Will Shine Again‘, ‚Plage à trois‘ oder das extra für dieses Album komponierte ‚Sambadi Didi‘ sind wie der Soundtrack zu einer cineastischen Szene“, so die Band über ihren beruhigenden Klang von etwas Großem. *(hb)*

■● Quadro Nuevo – Mare (GLM/Edel) 2LP 4014063426017 / CD 4044063426024 // jetzt im Handel

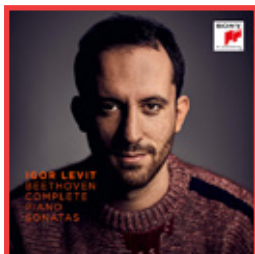


NOVEMBER 2020

1



2



3



1 Bach: Goldberg Variations

1 → Lang Lang DG

2 Beethoven: Complete Piano Sonatas

5 ➤ Igor Levit Sony Classical

3 Selige Stunde

3 → Jonas Kaufmann Sony Classical

4 John Williams In Vienna

4 → A.-S. Mutter, Wiener Philharmoniker & J. Williams DG

5 Encounter

2 ↘ Igor Levit Sony Classical

6 Wien

10 ➤ Jonas Kaufmann Sony Classical

7 El Nour

NEU Fatma Said Warner Classics

8 Serenata Latina

NEU Rolando Villazón & Xavier de Maistre DG

9 Mozart's Violin - The Complete Violin Concertos

NEU Christoph Koncz Sony Classical

10 The Messenger

NEU Hélène Grimaud & Camerata Salzburg DG

11 Beethoven Around The World: The Complete String Quartets

7 ↘ Quatuor Ébène Erato

12 Sommernachtskonzert 2020 / Summer Night Concert 2020

NEU Valery Gergiev & Wiener Philharmoniker Sony Classical

13 Pavarotti - The Greatest Hits

REE Luciano Pavarotti Decca Records

14 Mein Wien

NEU Jonas Kaufmann Sony Classical

15 Debussy - Rameau

REE Víkingur Ólafsson DG

16 Einaudi (Un)Discovered

9 ↘ Ludovico Einaudi Decca Records

17 Labyrinth

NEU Khatia Buniatishvili Sony Classical

18 Across The Stars

REE A.-S. Mutter, The Recording Arts Orchestra Of L.A. & J. Williams DG

19 Klengel, Schumann: Romantic Cello Concertos

NEU R. Gromes, N. Carter & Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin Sony Classical

20 GoldbergReflections

NEU Niklas Liepe & NDR Radiophilharmonie Sony Classical



HANSE CD, HAMBURG

Unweit von Binnenalster und Jungfernstieg erwartet Sie Hamburgs Fachgeschäft für gute Musik und interessante Video-Programme. Das 1983 gegründete Fachhandelsgeschäft HANSE CD bietet nicht nur ein großes, sondern auch ein qualitativ hochwertiges Musiksortiment, in dem es, abseits vom üblichen Mainstream, viele Spezialitäten oder auch Raritäten zu entdecken gibt. Neben klassischer Musik, was ein Schwerpunkt ist, erstreckt sich das Sortiment über Jazz und Pop bis zur Weltmusik. Es erwartet Sie ein modern-elegantes Ambiente und eine entspannte Atmosphäre ohne optischen oder akustischen Stress, die zum Stöbern, zu interessanten Gesprächen oder zum Reinhören einladen. Wenn Ihnen ein persönlicher Besuch nicht möglich ist, beraten wir Sie gern telefonisch und Sie bekommen Ihre Bestellung direkt nach Hause geliefert. HANSE CD bestellt für Sie, was nicht vorrätig, aber beschaffbar ist, und zwar elektronisch und damit schnell. Qualifizierte Mitarbeiter beraten Sie und sind gern aufmerksame Gesprächspartner beim Austausch über das schöne Hobby Musik.

Werden auch Sie zum Stammkunden und kaufen Sie ihre Musik direkt vor Ort!

■ HANSE CD Musik im Hanse Viertel, Große Bleichen 36, 20354 Hamburg, Stefan Lipski, Tel.: 040 – 340 561, E-Mail: mail@hanse-cd.de Homepage: www.hanse-cd.de, Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10:00 bis 18:00 Uhr

FACHHÄNDLER

T = Ticket-Händler

Bad Neuenahr-Ahrweiler, aktiv musik Plattenkiste , hgh53474@gmx.de, Tel.: 02641 - 240 86	T
Bad Segeberg, Sound Eck , www.soundeck.de, Tel.: 04551 - 948 36	T
Berlin, Musik Cantus-Riedel , www.cantus-riedel.de, Tel.: 030 - 8827 394	
Berlin, Oldschool , www.oldschool-berlin.com, Tel.: 030 - 8867 5944	
Berlin, L&P Classics , www.facebook.com/www.lpclassics.de, Tel.: 030 - 880 430 43	
Berlin, Shop in der Berliner Philharmonie , www.berliner-philharmoniker.de, Tel.: 030 - 254 88 131	
Bochum, aktiv Musicpoint , www.facebook.com/MusicpointPlattenladenBochum, Tel.: 0234 - 144 30	
Bonn, Beethoven-Haus Shop , www.beethoven.de, Tel.: 0228 - 981 75 37	
Braunschweig, Buchhandlung Graff , www.graff.de, Tel.: 0531 - 480 89 50	
Buchholz, Smile Records , www.smile-records.de, Tel.: 04181 - 381 36	T
Darmstadt, CD Bessungen , cdbessungen@amm.de, Tel.: 06151 - 291 705	
Dresden, Sweetwater , www.sweetwaterjazz.de, Tel.: 0351 - 26 41 270	
Erlangen, musica records & books , info@musica.de, Tel.: 09131 - 81 61 30	
Erlangen, Bongartz – Musik in allen Formaten , www.bongartz-musik.de, Tel.: 09131 - 90 80 520	
Essen, proust wörter + töne , www.buchhandlung-proust.de, Tel.: 0201 - 83 96 840	
Frankfurt/Main, CDs am Goethe-Haus , www.cdsamgoethehaus.de, Tel.: 069 - 287 606	
Freiburg, Musicus , www.musicus-freiburg.de, Tel.: 0761 - 20 777 0	
Freiburg, Compact Disc Center , www.cdcfreiburg.de, Tel.: 0761 - 371 71	
Freiburg, Rombach Klassik (Buchhandlung) , www.buchhandlung-rombach.de, Tel.: 0761 - 45 00 2499	
Fürstenwalde, Musik & Buch Wolff , www.musikbuchwolff.de, Tel.: 03361 - 710 957	
Göttingen, Tonkost , www.tonkost-cd.de, Tel.: 0551 - 495 699 50	
Hamburg, Hanse CD Musik im Hanse-Viertel , www.hanse-cd.de, Tel.: 040 - 340 561	
Karlsruhe, Musikhaus Schlaile , www.schlaile.de, Tel.: 0721 - 130 215	T
Kassel, Bauer & Hieber – Bei Musik Eichler , www.bauer-hieber.com, Tel.: 0561 - 739 68 110	
Kiel, Ruth König Klassik & Jazz , www.ruth-koenig-klassik.de, Tel.: 0431 - 95 280	
Koblentz, Musik Thilemann , www.musik-thilemann.com, Tel.: 0261 - 300 160	
Köln, Musikhaus Tonger , www.musik-tonger.de, Tel.: 0221 - 16 845 848	
Königs Wusterhausen, Musikladen & Theaterkasse , www.musikladen-kw.de, Tel.: 03375 - 202 515	T
Landsberg am Lech, Discy , www.discy.de, Tel.: 08191 - 92 20 42	
Leipzig, Gewandhaus-Shop , www.gewandhaus-shop.de, Tel.: 0341 - 12 70 396	
Leonberg, Die Tonleiter , www.dietonleiter.de, Tel.: 07152 - 484 66	
Mainz, Mainzer Musikalienzentrum , www.mmz.de, Tel.: 06131 - 912 999 0	
München, Bauer & Hieber Musikalienzentrum München , www.muenchen.bauer-hieber.com, Tel.: 089 - 211 146 0	
Trier, Reisser Musik , www.musikhaus-trier.de, Tel.: 0651 - 978 45 19	
Tübingen, Rimpo Tonträger , www.rimpo.de, Tel.: 07071 - 234 56	T
Velbert, Musik Schallowetz , www.musik-schallowetz.de, Tel.: 02051 - 44 57	
Weimar, Musikhaus 19 , www.musikhaus19.de, Tel.: 03643 - 900 9442	
Wiesbaden, La Musica , lamusica@t-online.de, Tel.: 0611 - 360 5667	
Zittau, CD Studio Zittau , www.treffpunktmusikshop.de, Tel.: 03583 - 704 200	T